

## Niederschrift

### **über die 2. Sitzung des Seniorenbeirates am Montag, dem 28.03.2011, 16:00 - 17:45 Uhr, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus.**

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Seniorenbeirat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilungen zur Kenntnis
  - 1.1. Themenvorschläge für die Amtszeit des Seniorenbeirates
  - 1.2. Bericht vom Arbeitsausschuss 09.02.2011 (Hr. Diesterhaupt)
  - 1.3. Bericht vom Arbeitsausschuss 09.03.2011 (Hr. Diesterhaupt)
  - 1.4. Umfrage "Wohnen im Alter" (Fragebogen)
  - 1.5. Petition zur Pflegesituation vom 20.10.2010; Antwort des Bayer. Landtages vom 18.03.2011
2. GESTALT-Projekt bewegungsförderndes Interventionskonzept für Prävention dementieller Erkrankungen; Frau Niedermeier, Institut für Sportwissenschaft Uni Erlangen-Nürnberg
3. Mandatswechsel im Seniorenbeirat; Berufung eines Stellvertreters für die IG-Metall-Seniorengruppe in den Seniorenbeirat 504/005/2011  
Empfehlung
4. Vorstellung der im Seniorenbeirat vertretenen Organisationen; Arbeiterwohlfahrt Frau Reinke
5. Neues Logo für den Seniorenbeirat
6. Termine
7. Anfragen/Anträge

**TOP 1      Mitteilungen zur Kenntnis**

**TOP 1.1    Themenvorschläge für die Amtszeit des Seniorenbeirates**

**TOP 1.2    Bericht vom Arbeitsausschuss 09.02.2011 (Hr. Diesterhaupt)**

**Protokollvermerk:**

Herr Diesterhaupt berichtet über die wichtigsten Themen aus den Sitzungen des Arbeitsausschusses vom 09.02.2011 und 09.03.2011.

Siehe Anlage.

Gez. Steeger  
Vorsitzende/r

gez. Strobl  
Schriftführer/in

**TOP 1.3 Bericht vom Arbeitsausschuss 09.03.2011 (Hr. Diesterhaupt)**

**Protokollvermerk:**

Herr Diesterhaupt berichtet über die wichtigsten Themen aus den Sitzungen des Arbeitsausschusses vom 09.02.2011 und 09.03.2011.

Siehe Anlage.

Gez. Steeger

gez. Strobl

Vorsitzende/r

Schriftführer/in

## **TOP 1.4 Umfrage "Wohnen im Alter" (Fragebogen)**

### **Protokollvermerk:**

Frau Steeger erläutert den Fragebogen „Wohnen im Alter“, den die Abt. Statistik und Stadtforschung zusammen mit dem Seniorenbeirat erarbeitet und verteilt hat.

Die Angaben sind anonym und es wird gebeten, den Fragebogen ausgefüllt an die Stadt Erlangen zurückzugeben. Die Angaben sind Grundlage für weitere Planungen und Entscheidungen sowie für statistische Untersuchungen.

Auch eine Veröffentlichung in den Erlanger Nachrichten wird noch erfolgen.

Der Fragebogen wird an alle Anwesenden verteilt mit der Bitte, Hilfestellung bei Fragen und beim Ausfüllen zu geben.

gez. Steeger  
Vorsitzende/r

gez. Strobl  
Schriftführer/in

**TOP 1.5 Petition zur Pflegesituation vom 20.10.2010; Antwort des Bayer. Landtages vom 18.03.2011**

**Protokollvermerk:**

Mit Schreiben vom 18.03.2011 hat der Bayer Landtag über die Behandlung der Eingabe der Petition des Seniorenbeirates vom 20.10.2010 informiert:

Die genannten Verbesserungsvorschläge werden zur Kenntnis genommen. Derzeit erfolgen keine weiteren Veränderungen. Sollte das Thema erneut aufgegriffen werden, wird die Erlanger Petition als Arbeitsgrundlage benutzt.

gez. Steeger  
Vorsitzende/r

gez. Strobl  
Schriftführer/in

**TOP 2      GESTALT-Projekt bewegungsförderndes Interventionskonzept für Prävention dementieller Erkrankungen; Frau Niedermeier, Institut für Sportwissenschaft Uni Erlangen-Nürnberg**

**Protokollvermerk:**

Frau Niedermeier, Institut für Sportwissenschaft und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg, stellt ein bewegungsförderndes Interventionskonzept zur Prävention dementieller Erkrankungen vor.

Das Projekt „GESTALT“ wird von Gesund.Leben.Bayern, einer Gesundheitsinitiative des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gefördert.

Die drei Kriterien, einer Demenzerkrankung vorzubeugen sind:  
Bewegung (z.B. Tanz), geistige Fitness und soziale Kontakte.

Die Powerpoint-Präsentation ist als Anlage beigefügt.

gez. Steeger  
Vorsitzende/r

gez. Strobl  
Berichterstatter/in

**TOP 3 Mandatswechsel im Seniorenbeirat; Berufung eines Stellvertreters für die IG-Metall-Seniorengruppe in den Seniorenbeirat**

**Abstimmung: einstimmig angenommen  
mit 19 gegen 0**

**TOP 4      Vorstellung der im Seniorenbeirat vertretenen Organisationen; Arbeiterwohlfahrt Frau Reinke**

**Protokollvermerk:**

Frau Reinke stellt die AWO vor, die sie im Seniorenbeirat vertritt.

Der Kreisverband Erlangen-Höchstadt gehört zum Bezirksverband Mittel- und Oberfranken. Es gibt 17 Ortsverbände mit insgesamt 1.460 Mitgliedern, 156 Mitarbeiter, davon 20 Ehrenamtliche.

Der KV Erlangen-Höchstadt unterhält eine Sozialstation in Buckenhof und in der Michael-Vogel-Straße.

Außerdem bietet er an:

- Essen auf Rädern
- Ambulante Erziehungshilfen
- Angehörigenberatung
- Beratungshotline für Menschen mit Migrationshintergrund
- Asylberatung
- Mittagsbetreuung für Kinder in Dechsendorf und Heinrich-Kirchner-Schule
- Jugendreisen
- Kindereinrichtungen: Kinderkrippe in Tennenlohe, Erna-Zink-Kindergarten, Kinderhaus „Kleiner Stern“ mit Krippe, Kindergarten und Hort.
- Pflegeheim Sozialzentrum Büchenbach.

gez. Steeger

Vorsitzende/r

gez. Strobl

Schriftführer/in



## **TOP 5 Neues Logo für den Seniorenbeirat**

### **Protokollvermerk:**

Das neue Logo des Seniorenbeirates, welches bereits auf der Einladung zum Jahresempfang verwendet wurde, wird zur Diskussion gestellt.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind einstimmig der Auffassung, dass das Logo weiterverwendet werden soll.

gez. Steeger  
Vorsitzende/r

gez. Strobl  
Schriftführer/in

## TOP 6 Termine

### Protokollvermerk:

Frau Steeger erinnert an verschiedene Termine:

1. Demenztage 8./9. April 2011
2. Senioren am Berg am 15. Juni 2011
3. Info-Stand Verbraucherinformationstage am 8. Juli 2011 (wer macht Standdienst?)  
- Klärung in der Sitzung des SenB am 9.5.2011 -
4. Vernissage im BRK am 8. April 2011, 19.00 Uhr (Herr Barthelmes).

gez. Steeger  
Vorsitzende/r

gez. Strobl  
Schriftführer/in

**TOP 7     Anfragen/Anträge**

**Protokollvermerk:**

Herr Wittwer fragt an, wo sich im Ratssaal die Induktionsschleife befindet.

Frau Steeger erklärt, dass diese im hinteren Zuschauerbereich ist und deshalb Hörgeschädigte in diesem Bereich Platz nehmen sollen.

gez. Steeger  
Vorsitzende/r

gez. Strobl  
Schriftführer/in

Sitzungsende am 28.03.2011, 17:45 Uhr

Die Vorsitzende:

.....  
Stadträtin  
Steeger

Die Schriftführerin:

.....  
Gisela Strobl